

Zeitschrift: Volksschulblatt
Herausgeber: J.J. Vogt
Band: 4 (1857)
Heft: 38

Artikel: Preisräthsel für den Monat August
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-251129>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schwyz. Die Lehranstalt Maria Hilf. Diese von dem unermüdlich thätigen P. Theodosius gegründete und mit tüchtigen Lehrkräften ausgerüstete katholische Bildungsanstalt besteht aus drei Abtheilungen: a. einem Vorbereitungskurs für Schüler, deren Muttersprache die französische, und einem solchen für Schüler, deren Muttersprache die italienische ist. Unterricht in der Religion, deutschen Sprache, Kalligraphie, Musik und dem Zeichnen sind die vorzüglichsten Unterrichtsgegenstände dieser Abtheilung. Der Zweck ist: die Zöglinge zu fertigem deutschem Sprechen und Schreiben im Lauf des Schuljahres heranzubilden, und zum Eintritt in die Gymnasialabtheilung oder in die Real- und Industrieschule auf das darauf folgende Schuljahr genügend vorzubereiten. b) Die zweite Abtheilung bildet die Real- und Industrieschule, welche in dem eben verfloffenen Schuljahre mit zwei Kursen begonnen hat, in dem nächsten Schuljahre drei und in dem darauf folgenden vier Kurse enthalten wird. Die obligatorischen Unterrichtsfächer sind: Katholische Religionslehre und Religionsgeschichte, deutsche und französische Sprache, Mathematik, Naturkunde, Geographie, Geschichte, Kalligraphie, Zeichnen, Buchhaltung, Gesang; frei steht der Besuch des Unterrichts in italienischer Sprache, Instrumentalmusik u. s. w. Bei dem Zeichnungsunterricht, zumal in der dritten Klasse ist besonders die technische Richtung bedacht; der darstellenden Geometrie, dem Bau- und Maschinenzeichnen u., auch dem Modelliren wird besondere Aufmerksamkeit gewidmet. c. Die dritte Abtheilung bildet das Gymnasium mit sechs Jahreskursen, wie dieselben im verfloffenen Schuljahre bereits schon bestanden haben. Katholische Religionslehre und Religionsgeschichte, deutsche, lateinische und griechische Sprache, Mathematik, Geographie, Geschichte, Naturkunde, Kalligraphie, Zeichnen, Gesang sind je nach verschiedenen Jahreskursen obligatorisch; französische, italienische und englische Sprache, Instrumentalmusik u. s. w. sind Freifächer.

St. Gallen. Fortschritte. Die evangelische Genossenversammlung von Rheineck baut ein Realschulhaus. Hierzu wird unter Anderm ein Legat der Frau Friederike Rüker von 5000 Fr. verwendet. — Gleichzeitig hat in Altstätten die evangelische Schulgenossenschaft beschlossen, jedem der drei Primarlehrer an der Stadtschule den Gehalt um 100 Fr. und der Arbeitslehrerin um Fr. 50 zu verbessern. Diese Aufbesserung verdient um so mehr Anerkennung, wenn man bedenkt, daß dieselbe ganz aus freiem Antriebe geschah, zudem erst letzten Frühling den Lehrern an der Unter- und Mittelschule 50 Fr. mehr dekretirt und überdies ein schönes Haus für Fr. 8000 gekauft wurde, um als Wohnung für den Mittellehrer zu dienen.

Preisrathsel für den Monat August.

Grün ist das Kleid, womit die sieben Zeichen
Begabt sind von der freundlichen Natur —
Doch muß es meistens einem weißen weichen,
Das schöner wird und immer besser nur.
Das erste Zeichen weg, so kannst du sehen,
Wie alles Irdische hier muß vergehen.
Noch ein's davon, so bin ich's, die zum Hohne
Von Sturm und Wettern fest und sicher steht;
Mein Schönstes geb ich hin zur Siegeskrone —
Ein Bild der Kraft, die frei durch's Leben geht.
Das erst' und letzte noch hinweg gethan,
Fängt mancher oft bei mir die Schlüsse an.

Die Lösungen sind der Redaktion bis am 11. dieß franko einzusenden. Als Preis wird durchs Loos einer derselben zugetheilt: ein schönes Tableau „das Abendmahl des Herrn“ darstellend.

Anmerkung. Aus Versehen wurden in letzter Nr. zwei Preisgewinner vom Juli-Rathsel nicht genannt; es sind die Herren

Großrath Mischler in Schwarzenburg (Bern) und
Pfarrer Imfeld in Hägglingen (Aargau).

Anzeigen.

Verlag von Fr. Schultheß in Zürich.

Schulbücher, welche an der zürch. Kantonschule eingeführt sind.

Behn-Eschenburg, Herm., Schulgrammatik der englischen Sprache für alle
Stufen des Unterrichtes berechnet. Zweite durchgesehene Auflage 8^o brosch.

Fr. 4. 20

— — — Englisches Lesebuch für alle Stufen des Unterrichtes berechnet, I. Kurs
8^o brosch.

Fr. 2.

Gräffe, Dr. C. H., Lehrbuch der reinen Mathematik. Erster Theil, die Elemente
der Arithmetik und Algebra und der ebenen Geometrie enthaltend. 8^o Fr. 6. 36

Hardmeyer, R. W., deutsches Lesebuch zum Gebrauche in Schulen. Erste Ab-
theilung 8^o brosch. Fr. 1. 92. Zweite Abtheilung 8^o brosch. 1. 92. Dritte
Abtheilung 8^o brosch. 1. 92.

Orelli C. v. Französische Chrestomathie 1. Theil, enthaltend eine Auswahl von
Anekdoten, Fabeln, Parabeln u. s. w., mit erklärenden Anmerkungen, 4. um-
gearbeitete Auflage 8^o

Fr. 2. 55

— — — II. Theil, enthaltend eine Auswahl von geschichtlicher, erzählender, be-
schreibender Prosa u. s. w. 2. verbesserte Auflage 8^o

Fr. 2. 55.

Schultheß, Joh., Übungsstücke zum Uebersetzen aus dem deutschen in's Fran-
zösische. 5. durchgesehene Auflage 8^o.

Ausschreibungen.

Wimmis, Elementar-Klasse für eine Lehrerin. Besoldung Fr. 200. Prüfung
31. August, Morgens 9 Uhr daselbst.

Burgdorf, obere Primarschulklasse mit 60 Schülern und Fr. 753. 32 Gem.
Besoldung. Prüfung am 7. dieß, Morgens 8 Uhr daselbst.

Uznestorf, Mittelschule mit 60 Kindern und Fr. 400 Gemeindebesoldung.
Prüfung am 9. dieß, Morgens 9 Uhr daselbst.

Niedermuhlern, Elementar-Klasse mit 90 Kindern für eine Lehrerin. Ge-
meindebesoldung Fr. 280. Prüfung am 4. dieß daselbst.

Hermrigen b. Täuffelen, gemischte Schule mit 80 Kindern und Fr. 398.
Gemeindebesoldung. Prüfung am 7. dieß, Mittags 1 Uhr daselbst.

Ernennungen.

Fr. Steuri, bisher in Krattigen, nach Grindelwald.

Fr. Andres, bisher in Büren, nach Biel.

Fr. Schwab, bisher in Olten, nach Biel.

Frau Thevor, bisher in Miffi, nach Biel.

Isfr. Bagan, bisher in Nidau, nach Biel.

Isfr. Ubert, bisher in Suß, nach Biel.

Hrn. Lüdi, bisher in Heimenhausen, nach Burgdorf.

Isfr. Küpfer, bisher im Seminar, nach Täuffelen.

Hrn. von Gunten, bisher in Spiezwyler, nach Spiez.

Der verantwortliche Redaktor und Verleger: Dr. J. J. Vogt, in Diesbach b. Thun.
Druck von C. R ä s e r in Bern.